

Protokoll der 17. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Christlichen Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V. (CAT) 11./12. Oktober 2014 im Ökumenischen Forum Hafencity / Hamburg

Anwesende Mitglieder: Katrin Gergen-Woll (1. Vorsitzende), Ruth Krönig (2. Vorsitzende), Manfred Büsing (Beisitzer), Claudia Schimmer (Beisitzerin), Wolfgang Burggraf, Annetraut Hahn, Institut Dominikus - Sr. Monika Gessner, Heike Klaas, Anke Kolster, Astrid Kühn, Katharina Loske, Dörte Massow, Ortrud Meyer-Larsen, Elke Preisling, Tatjana Schnütgen, Bärbel Sinsbeck, Astrid Thiele-Petersen

Katrin Gergen-Woll hat zusätzlich eine Stimme für das Kloster Hegne, Allensbach-Hegne.

Außerdem anwesend: Angelika Eschbach (Honorarkraft und Kassenwartin)

Entschuldigt: Eva-Magdalena Ammer, Katharina Balle-Dörr - KLVHS Petersberg, Gerlinde Becker, Carmen Behrend, Beate Bendel, Ursula Biasin, Brigitta Biberstein, Peter Bock, Emma-Elze Bongers, Roswitha Busch-Hofer, Barbara Dotzler-Okay, Margareta Eichhorn, Monika Gottwald, Charlotte Hilger, Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth – Siegfried Macht, Ruth Hoof, Mariele Klüppel-Neumann, Veronika Kraus, Elisabeth Lakemeier, Stephan Leupold, Barbara Lins, Liturgische Konferenz Niedersachsen - Pastor Christoph Herbold, Julianne Lorz, Edith Magin, Barbara Maier (2. Kassenprüferin), Christian Mayer, Magdalene Michaelis, Elisabeth Middendorf, Cornelia Müller, Ursula Christiane Nobiling, Kersten Pfaff, Melanie Poser-Hartmann, Gertrud Prem, Dr. Antje Rüttgardt, Marlies Scharping (Beisitzerin), Gerhard Schinke, Edith Schmidt, Elfriede Schneider, Mirko Steffen, Margarethe Vaihinger, Elisabeth Wolf

Leitung der Mitgliederversammlung: Katrin Gergen-Woll und Ruth Krönig

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Katrin Gergen-Woll begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung am Samstag, dem 11. Oktober um 10:30 Uhr. Es wird aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als die Hälfte der stimmberechtigten 203 Mitglieder) die Beschlussunfähigkeit festgestellt.

Es wird eine neue MV auf **10.45 Uhr** einberufen.

(vgl. Satzung § 14 Die Mitgliederversammlung, Abs. 5: Diese MV ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Darauf wurde in der Einladung hingewiesen.)

2. Eröffnung und Begrüßung der neuen MV: Wahl des/der Protokollanten/in

Eröffnung der neuen MV um 10:45 Uhr, welche nun beschlussfähig ist, durch Katrin Gergen-Woll. Meditation von Ruth Krönig. Das Protokoll übernimmt zunächst Angelika Eschbach.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen: unter Top 12 (neu) Sonstiges

- Manfred Büsing – Amtszeit des Vorstandes
- Tatjana Schnütgen – Unterstützung für Umfrage für Forschungsarbeit zum Kirchentanz
- Sr. Monika Gessner – Kinder- und Jugendarbeit

Die Ergänzungen zur Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

4.1. Bericht des Vorstands, Aussprache und Entlastung

Symposium 3.-6. Januar 2014 in Freising

Ruth Krönig berichtet aus Sicht des Vorstands: Nach der Vorstandswahl am 29. Juni 2013 und der ersten Vorstandssitzung am 30. August 2013 wurde Ruth die Ansprechperson aus dem Vorstand fürs Symposiumsteam, das das Symposium zu diesem Zeitpunkt schon weitgehend vorbereitet hatte.

- Neu bei diesem Symposium war die Kooperation mit dem Kardinal-Döpfner-Haus. Vorteil: Die Anmeldungen liefen über das Haus, was eine große Entlastung fürs Team war. Nachteil: Die Abrechnung war kompliziert und zog sich lange hin, sollte bei künftigen Kooperationen anders geregelt werden.
- ➔ Das Symposium konnte mit einem kleinen Plus (von 305 Euro) abgeschlossen werden! Zu denken gibt allerdings ein Fehlbetrag von über 200 Euro in der Getränkekasse.
- erfreulich: sehr viele Teilnehmende (über 90), obwohl der Termin zweimal verschoben werden musste.
- sehr gelungene Veranstaltung, gut aufgebaut
- hervorragende Referentinnen und Referenten
- überwiegend positive Rückmeldungen zu Referent/innen, Themenauswahl, Haus, Rahmenprogramm, Team und Atmosphäre.
- **Kritikpunkte:** Wünsche nach mehr Gelegenheit zu Tanz und Bewegung, mehr Pausen, mehr Gelegenheit zu Austausch der Teilnehmenden, zu wenig Spiritualität, mehr zum Mitnehmen für die eigene Praxis.
- Frage nach Gestaltung von Andachten und Gottesdiensten und danach, was ökumenisch möglich ist ➔ soll beim Symposium 2017 Thema werden!

Nachfrage: Ist es sinnvoll mit einem Haus zu kooperieren?

Das hängt auch teilweise vom Vorbereitungsteam und dessen Möglichkeiten ab.

Der Vorteil für das KDH war sicherlich die Teilnahme von 90 Teilnehmer/innen, darunter viele Mitglieder der CAT, also eine große Tagung im Haus. Die Werbewirkung für die CAT über das Programm des KDH war eher gering.

- **Kirchentanzfestival 1.-4. Mai 2014 in Hesselberg**

Manfred Büsing berichtet aus Sicht des Vorstandes: Das Kirchentanzfestival war, friedlich - anstrengend – schön – gefüllt – gut gelaufen. Es hat sich bewährt, das Festival auf dem Hesselberg durchzuführen.

Sr. Monika vom Vorbereitungsteam ergänzt: Die Vorbereitungsgruppe ist durch die Vorbereitungen und Durchführungen der vergangenen Festivals ein gut eingespieltes Team. Die Hausverwaltung vom „Hesselberg“ möchte unbedingt die Veranstaltung im Jahr 2016 wieder haben und hat andere Belegungsanfragen abgesagt. Das spricht für die CAT. Das Team und die Teilnehmer/innen schätzen die gute Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung und dem Personal vor Ort.

Das Kirchentanzfestival mit den vielen Workshops bot ein Spektrum von Tradition und Experimentalem. Über die Hälfte der Teilnehmer/innen war zum ersten Mal dabei.

Alle Workshops wurden von Mitgliedern des Vereins angeboten.

- **Katholikentag 28.Mai - 1.Juni 2014 in Regensburg**

Claudia Schimmer berichtet für den Vorstand: Tatjana Schnütgen war Ansprechpartnerin in Regensburg. Es hat sich bei den Vorbereitungen gezeigt, dass wir als CAT gut vernetzt sind und Kontakt haben mit dem Zentralkomitee der Katholiken (ZdK). Es gab auf dem Katholikentag eine Vielfalt von Angeboten von CAT Mitgliedern, u.a. Manfred Büsing mit einem Tango-Gottesdienst und Claudia Schimmer mit Kersten Pfaff mit einem Gottesdienst in zentraler Lage und vielen Besuchern.

Eine wichtige und große Hilfe war Tatjana Schnütgen, welche vor Ort war und sich auskannte. Sie konnte viele organisatorische Angelegenheiten abklären. Die Lage des Stands der CAT war leider etwas weiter weg. Durch das schlechte Wetter kamen insgesamt weniger Besucher. Es

hat sich bewährt eine Liste auszulegen, um die Kontaktdaten von Interessierten festzuhalten. Gut angenommen wurde die Übersicht mit allen Tanzangeboten des Katholikentags.

Hinweis: **Der Evangelische Kirchentag 2015** findet vom **3.-7. Juni in Stuttgart** statt. Carmen Behrend ist Kontaktperson für den Info-Stand der CAT. Sie hat eine Liste vorbereitet und bittet um Unterstützung für den Standdienst.

Projekt 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil

Claudia Schimmer hat Kontakt mit Dr. Zahner von der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der das Projekt der DBK betreut. Ursprünglich war angedacht in den Diözesen „Tanz in Liturgie“ anzubieten. Es gab anfangs gute Impulse, zwischenzeitlich hat sich leider gezeigt, dass Herr Dr. Zahner keine Gelder zur Verfügung hat. Er hat uns auf die einzelnen Diözesen als Kooperationspartner verwiesen. Es ist schwierig an die Ansprechpartner in den Diözesen zu kommen. Wolfgang Burggraf ist in Kontakt mit der Diözese Augsburg. Die Frage ist, ob es überhaupt noch sinnvoll ist Energie in ein Projekt zu stecken, was im Moment nicht weitergeht.

Zusätzlich besteht Kontakt zu Herrn Dr. Koch von der DBK. Er ist positiv auf die CAT eingestellt und evtl. ergeben sich über ihn Möglichkeiten, der Unterstützung (bspw. Zuschüsse für das Symposium).

Das gleiche gilt für das Liturgische Institut in Trier (Institutionelles Mitglied der CAT).

Anfrage von Anke Kolster: Gibt es Kontakt zur KFD auf Bundesebene?

Ziel: Kontakte herzustellen, zu Bundesverbänden der Kath. Frauen u.ä., um den Verein bekannter zu machen. (Forum ökum. Frauen / Europa – Bundes KFD siehe Angebote in Mainz. Geschäftsstelle in Düsseldorf)

Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Gergen-Woll berichtet über ein Interview des Konradsblatts (Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg) zur Arbeit der CAT mit Katrin und Matthias Hoppe (Forum Südwest). Der Artikel „Die Leiblichkeit einbeziehen“ von Frau Hagemeister erschien am 11. Juli 2014. Es gab im April 2014 außerdem ein KNA-Interview (Katholische Nachrichtenagentur) „Alle Sinne ansprechen – über Tanz in der Liturgie“ mit Claudia Schimmer.

Vorstandsarbeit

Es fanden nach der MV mit Vorstandswahl vom 29. Juni 2013 folgende Vorstandssitzungen statt:

30. August 2013, 11.30 – 18 Uhr in Frankfurt

Absprachen und Regelungen zur Zusammenarbeit und zum Informationsfluss im Vorstand; Löschung des Online-Gästebuchs auf der CAT-Homepage, da nur SPAM-Einträge! Aktualisierung der Einträge der Regionalgruppen und Überprüfung der Links auf der Homepage.

03. Januar 2014 während des CAT-Symposiums zur Vorbereitung der Außerordentl. MV

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 04. Januar 2014

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2014, Wahl Kassenwartin Angelika Eschbach, Infos zum Kirchentanzfestival 2014 und zum Katholikentag 2014 in Regensburg

28. März 2014 , 11 – 18 Uhr in Frankfurt: Entscheidung für Fachtagung Kreistanz 2015 statt Symposium

31. Juli 2014, 10.30 – 18 Uhr in Frankfurt : neue Geschäftsordnung / Kostenerstattungen

Um die **Kommunikation mit den Mitgliedern** anzuregen wurden im November 2013 sowie im Februar, Mai und September 2014 CAT-Newsletter an alle Mitglieder versandt. Der nächste CAT-Newsletter ist geplant für Ende November 2014. Katrin bittet um Hinweis und Beiträge, interessante Infos zum Thema Tanz.

Das neue **Mitgliederverzeichnis 2014** ist gedruckt und wird an die Anwesenden verteilt; alle anderen Mitglieder bekommen es per Post im November zugesandt. Druckkosten wurden zum Teil durch Werbeanzeigen (z.B. Fidula-Verlag, Mitglieder ...) finanziert.

Bärbel Sinsbeck stellt den Antrag auf **Entlastung des Vorstands**:

Abstimmung: 9 Zustimmungen / 5 Enthaltungen (Anmerk.: nicht alle Mitglieder sind im Raum)

Ab hier Protokollführung: Ruth Krönig

4.2. Bericht der Kassenwartin zum Haushalt 2013 und der Kassenprüferinnen

Kassenwartin Angelika Eschbach erläutert die Gewinn- und Verlustrechnung.

Kassenprüferin Bärbel Sinsbeck: die Kasse ist super geführt. Angelika ist absolut fit. Es gibt keine Beanstandungen. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung der Kassenwartin.

Antrag auf Entlastung der Kassenwartin → 15 Ja, 1 Enthaltung

Anmerkungen der Kassenprüferinnen zur Verwendung von Vereinsgeldern:

- nicht alle nutzen bei Bahnfahrten die Möglichkeit von Sparpreisen. (Anmerkung Manfred: je nach Strecke sind Sparpreise auch bei früher Buchung nicht verfügbar)
- die Abrechnung von Fahrten wird unterschiedlich gehandhabt: manche konnten Fahrten abrechnen, die andere nicht abgerechnet haben (z.B. zum Kirchentag)
- Frage: gehört ein Zuschuss für Vorstandsmitglieder für Teilnahme z.B. am Symposium in den Haushaltsposten Vorstand oder in die Symposiumskalkulation?

4.3. Wahl der Kassenprüfer/innen für das Geschäftsjahr 2014

Bärbel Sinsbeck und Barbara Maier stellen sich wieder zur Wahl. → 15 Ja, 1 Enthaltung

Bärbel nimmt die Wahl an. (Nachtrag nach Telefonat: Barbara Maier nimmt die Wahl an.)

4.4 Haushaltsplan 2015

Kassenwartin Angelika Eschbach erläutert den Haushaltsplan 2015:

Ausgaben:

1. Anschaffungen: Präsentationsstand, der leicht zu transportieren und zu verschicken ist.
2. Vorstand: wird erhöht, weil der Vorstand wieder aus 5 Personen besteht.
4. Druckkosten/Werbung: zum neuen Präsentationsstand soll ein passender Flyer gedruckt werden.
5. CAT-Newsletter: wird z.T. mit der Post verschickt an Mitglieder ohne E-Mail

6. Internet/Homepage: in 2015 erhöht, weil die Homepage so gestaltet werden soll, dass sie auch auf Smartphones gut gelesen und bedient werden kann. In der jetzigen Form ist sie auf Smartphones zu klein. Die Umstellung/Neugestaltung wird ca. 800 – 1.000 Euro kosten nach Schätzung von WEBmaster Herrn Stark.

Die CAT-Homepage ist gut besucht von 1000 – 1500 Menschen im Monat. Jedoch nur kurze Verweildauer. Durch attraktivere Gestaltung lässt sich die Nutzung evtl. steigern.

7. Ausschussarbeit: zur Zeit ist kein Ausschuss aktiv, daher wird nichts gebraucht.

12. Regionalgruppen: z.Zt. wird mit 6 Regionalgruppen geplant, die je höchstens 400 Euro bekommen können.

Einnahmen

1. Beiträge: jetzt 203 Mitglieder bedeutet 10.000 Euro Einnahmen (Plan: 9.700 Euro)

Gesamteinnahmen: 20.000 Euro (Plan: 19.700 Euro)

Ergebnis: -5.200 Euro. Dieses Minus ist verkraftbar, weil Rücklagen vorhanden sind.

12.35 Uhr: Wolfgang Burggraf kommt

Aussprache zum Haushaltplan 2015:

- Antrag: Es werden 400 Euro im Haushalt 2015 für Ausschussarbeit eingestellt.
→ Abstimmung: einstimmig ja
- Wo werden Mitgliedsbeiträge für Mitgliedschaft der CAT in anderen Vereinen wie DBT gebucht? - Unter Ausgaben: 3. Verwaltung
- Welche Kosten fallen beim Kirchentag an?
Miete für den Infostand, Fahrtkosten für Vorbereitung, Zuschuss zu Fahrtkosten für Verantwortliche Infostand, nicht: Fahrtkosten für Mitwirkende zum Kirchentag und Helfer beim Standdienst; Standdiensthelfer/innen bekommen Dauerkarte für Kirchen-/Katholikentag.
- Auf welches Datum bezieht sich der aktuelle Saldo? 10.10.2014
- Das Mitgliederverzeichnis 2014 hat ca. 500 Euro gekostet. Die Einnahmen für die Werbeanzeigen decken diese Kosten fast. Künftig soll das Mitgliederverzeichnis nicht mehr jedes Jahr gedruckt werden, also nicht in 2015.

Antrag: den Haushaltsplan 2015 zu beschließen → einstimmig ja

Infos von Angelika zur Mitgliederbewegung in der CAT: 9 Kündigungen - 1 Todesfall - 14 neue (u.a. Siegfried Macht als Vertreter der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth, Liturgische Konferenz Niedersachsen)

12.52 Uhr Unterbrechung der MV für das Mittagessen / Fortsetzung der MV ab 14.15 Uhr:

Protokollführung Angelika Eschbach

Heike Klaas kommt

5. Satzungsänderungen

Katrin stellt die Anträge des Vorstandes zur den Satzungsänderungen vor, die bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung formuliert waren:

1. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge folgenden neuen Wortlaut für § 13.2 der Vereinssatzung (Einladung zur MV) beschließen:

Die Einladung erfolgt spätestens vier Wochen vor dem MV-Termin unter Bekanntgabe der Tagesordnung „an die zuletzt bekannte Email oder Postadresse“.

Begründung: Spart Papier, Portokosten und Zeit beim Versand! Die meisten der CAT-Mitglieder verfügen über Email; es wären nur noch etwa 20 Postbriefe zu versenden statt 203.

Rückfrage von Sr. Monika: Wie bekommt der Vorstand mit, dass die Mailadresse veraltet oder nicht erreichbar ist? Über Fehlermeldungen beim Newsletter-Versand. Die Möglichkeit Lesebestätigungen zu überwachen wird als sehr aufwendig eingestuft. Bei Mitgliedern ohne Mailadresse wird die Einladung per Post versendet. Hinweis von Wolfgang Burggraf: Einladung per Email auch als pdf-Datei in den internen Bereich einstellen. Die Anhänge grundsätzlich als pdf-Datei versenden wegen der Lesbarkeit.

Beschluss: 17 Ja-Stimmen 0 Gegenstimme 1 Enthaltung (1 Mitglied nicht im Raum)

2. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge folgende Ergänzung in § 12, 4 Der Vorstand beschließen:

„Die Mitgliederversammlung kann abweichend davon beschließen, dass dem Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.“

Begründung: Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG – Die Formulierungen in § 4,4-5 der CAT-Satzung reichen laut Auskunft des Finanzamtes nicht aus.

Beschluss: 17 Ja-Stimmen 0 Gegenstimme 1 Enthaltung (1 Mitglied nicht im Raum)

3. Antrag des Vorstands:

Die Mitgliederversammlung möge die Streichung von § 15, 3 „Der Vorstand sendet den Mitgliedern jährlich das aktualisierte Mitgliederverzeichnis zu“ beschließen. Stattdessen soll eine neue Regelung in die Geschäftsordnung aufgenommen werden (siehe: Top 6).

Beschluss: 18 Ja – Stimmen (einstimmig) angenommen!

6. Genehmigung der vom Vorstand aktualisierten CAT-Geschäftsordnung

Die bestehende Geschäftsordnung wurde bei der Mitgliederversammlung 2008 beschlossen. Der Vorstand hat entschieden die Geschäftsordnung neu zu überdenken und den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Es liegt der Mitgliederversammlung der Entwurf schriftlich vor. Er wurde am 6. Oktober per Mail an die Mitglieder versendet. Katrin Gergen-Woll stellt die neue Geschäftsordnung in der Zusammenschau mit dem alten Text vor. Die Mitgliederversammlung ist mit dem Vorschlag des Vorstands einverstanden, dass jeweils nach einem Paragraph eine Abstimmung stattfindet.

Präambel: Letzter Satz, welcher in Klammern steht streichen

§ 1 Vorstand

§ 1.1 Angleichung an die Satzung der Vorstand trifft sich min. 2 x im Jahr

§ 1.2 – 6 wie im Entwurf

⇒ Abstimmung: über §1 Beschluss 18 Ja (einstimmig)

§ 2 Finanzen

§ 2.1 „An die“ Änderung im letzten Satz ??? Anmerkung Angelika: müsste es nicht „von der“ heißen?

§ 2.2 Wortmeldungen:

- Bahnfahrt ist günstiger als Autofahrt. Ist nicht immer möglich, aber es soll die Bitte aufgenommen werden, dass immer die günstigere Variante genommen wird.
- Wie soll die Kostenerstattung geregelt werden, wenn ein Mitglied Bahncard 100 hat?
Votum der MV: Der Vorstand entscheidet im Einzelfall „**Notwendige Sonderregelungen entscheidet der Vorstand**“ soll in die Geschäftsordnung aufgenommen werden.
- Wann ist jemand im Auftrag des Vereins tätig? - Immer dann, wenn der Vorstand einen Auftrag dazu gibt.
- Die Kassenprüfer/-innen bekommen die Fahrten zur MV erstattet. Bisher haben sich die beiden Kassenprüferinnen die Fahrtkosten geteilt, da es ausreichend ist, dass eine Prüferin in der MV berichtet.

§ 2.4. Bahncard-Zuschuss

50% der Bahncard 50 wurden bisher teilweise erstattet. Notwendige Regelung über die der Vorstand entscheidet. **Punkt 4 wird gestrichen.** Sonderregelungen bei einzelnen Mitglieder/Vorstände trifft der Vorstand (wird in Punkt 2 – abgehandelt)

§ 2.5 Absatz 5 wird Absatz 4.

§ 2.4 Aufwandsentschädigungen

Beispiel Workshop bei der MV / Symposium / Wann und in welchem Rahmen könnte sich so was bewegen? – Honorare

Wortmeldungen:

Sr. Monika berichtet vom Festival: Für die Workshops werden Honorare bezahlt und gleichzeitig gibt es Ehrenamtliche, die die ganze Organisation übernehmen und kein Entgelt bekommen, außer einer Kleinigkeit als Dankeschön.

Bärbel Sinsbeck / Symposium – wer von außen kommt, erhält für die Workshops oder Gestaltung ein Honorar, aber die Mitglieder, welche 2-3 Jahre gearbeitet haben nichts.

Dörte Massow: die Organisatoren sollten auch eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Manfred Büsing: Die Vorbereitungsteams sollten für sich eine Aufwandsentschädigung ansetzen.

Anke Kolster: Delegation an das Team.

Sr. Monika: Vorschlag die Aufwandsentschädigungen abzuschaffen.

Wolfgang Burggraf: Möglichst mit Vereinsmitglieder arbeiten / Unterscheidung von künstlerischer Darbietung / der Vorstand ist bei der Entscheidung der Kalkulation mit eingebunden / Aufwandsentschädigung für Leute die wirklich 3 Jahre bei der Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeiten befasst sind von 150,00 €

Heike Klaas: Kosten erstatten aber kein Honorar

Katharina Loske: Das Team muss es vorher abklären, wer was bekommt und es muss rechtzeitig und vor der Veranstaltung besprochen werden.

Die MV einigt sich auf folgende Formulierung von Sr. Monika in die Geschäftsordnung aufzunehmen:

„Die Höhe von Aufwandsentschädigungen für Vorbereitungsteams wird vorher dort besprochen und vom Vorstand genehmigt.“

Was wenn jemand mit einer Aufgabe plötzlich allein da steht, kann er dann finanzielle Unterstützung bekommen? Die Geschäftsordnung wird wie folgt ergänzt:

„Über notwendige Sonderregelungen entscheidet der Vorstand.“

⇒ Abstimmung: § 2 Finanzen mit den Ergänzungen / Änderungen
14 Ja – Stimmen (Manfred+Dörte+Heike nicht anwesend)

Samstag: 11.10.2014, 18:00 Uhr Unterbrechung der MV für den Gottesdienst und Fahrt ins Übernachtungsquartier Hotel der Seemanns-Mission

Sonntag: 12.10.2014 - Beginn 10:00 Uhr (Heike Klaas ist nicht mehr anwesend)

Ruth Krönig moderiert; Katrin Gergen-Woll stellt die Geschäftsordnung weiter vor.

§ 3 Mitgliederversammlung

§ 3.10 Den Haushaltsplan für das kommende Jahr berät der Vorstand und die Kassenwartin/der Kassenwart, um diesen in der MV beschließen zu lassen. „mit Finanzausschuss“ streichen.

Zählung korrigieren / Reihenfolge ändern Abs. 11 und Abs. 12 werden getauscht und danach geht es mit Abs. 13 weiter.

§ 3.14 „Der Vorstand zahlt Zuschüsse nach Eingang eines Berichts und einer Anwesenheitsliste aus.“ Die Mitglieder diskutieren, ob die Anwesenheitsliste in dem Abs. weiter drin bleiben soll.

Abstimmung des § 3 Abs. 14 **Anwesenheitsliste bleibt drin** 15 Ja-Stimmen 1 Gegenstimme
1 Enthaltung

⇒ Abstimmung: § 3 Mitgliederversammlung mit den Änderungen

16 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung

§ 4 Vereinsregister

⇒ Abstimmung: § 4 Vereinsregister **17 Ja – Stimmen** (einstimmig)

§ 5 Mitglieder

§ 5.5 Änderung: „Der Verein zieht **in der Regel** die Beiträge per SEPA-Lastschriftmandat ein.

Neuaufnahme in die Geschäftsordnung unter § 5.6 Fördermitgliedschaften sind in ihrem Betrag nach offen. (Hinweis: Es muss Fördermitgliedschaften geben, die mehr spenden können, wie die zurzeit festgesetzten 25,- bzw. 35,- €.)

⇒ Abstimmung: § 5 Mitglieder **17 Ja – Stimmen** (einstimmig)

§ 6 Geschäftsadresse, Geschäftsstelle

§ 6.1 Ergänzung bzw. Änderung: c/o Angelika Eschbach – streichen und Geschäftsstelle ergänzen; Ergänzung der Mail Adresse und Tel.

Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.
Geschäftsstelle
Sperlingweg 27, 77654 Offenburg
info@christliche-ag-tanz.de www.christliche-ag-tanz.de Tel. 0049 (0)3212 1088364

§ 6.4 Ergänzung: Für die kontinuierliche Pflege der Datei der **Mitglieder- und Interessentenadressen** des Vereins ist die Geschäftsstelle verantwortlich.

⇒ Abstimmung: § 6 Geschäftsadresse, Geschäftsstelle **17 Ja - Stimmen** (einstimmig)

§ 7 Homepage

Es folgen keine Einwände oder Änderungswünsche.

⇒ Abstimmung: § 7 Homepage **15 Ja - Stimmen / 0 Nein - Stimmen / 2 Enthaltungen**

§ 8 Kirchentag und Katholikentag

§ 8.2 Die Aussage soll in Plural geändert werden, wie folgt: „Um die Formalitäten und die Organisation der Veranstaltungen kümmern sich vom Vorstand delegierte Vereinsmitgliedern.“

⇒ Abstimmung: § 8 Kirchentag und Katholikentag **17 Ja - Stimmen** (einstimmig)

§ 9 Symposium und Kirchentanzfestival

NEU Abs. 4 Der Ausschuss legt dem Vorstand die Kostenkalkulation für die geplante Veranstaltung zur Genehmigung vor. Der Vorstand genehmigt die Kostenkalkulation innerhalb des von der MV beschlossenen Haushaltsplanes.

⇒ Abstimmung: § 9 Symposium und Kirchentanzfestival **17 Ja - Stimmen** (einstimmig)

Nachfrage zur Satzungsänderung: Wie geht es mit dem Mitgliederverzeichnis weiter? Wird wieder ein neues gedruckt? **Die Entscheidung wird auf die nächste MV vertagt.**

Antrag zur Tagesordnung von Anke Kolster: Die MV zieht Punkt 10 vor und bespricht ihn als nächsten TOP. ⇒ Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Infos und Terminplanungen

Kirchentag in Stuttgart vom 3.-7. Juni 2015:

Anke Kolster hat eine **Vereinsveranstaltung** angemeldet. Sie wird unterstützt von Mirko Steffen und sucht noch weitere Mitglieder. Über den nächsten CAT-Newsletter geht an alle Mitglieder eine Information. Titel der Veranstaltung ist: „Was der Tanz uns lehrt.“ – Kirchentanz in seiner Vielfalt (Untertitel).

Ruth Krönig hat den **Vereinsgottesdienst** angemeldet. Mit im Team sind: Deborah Burrer, Kersten Pfaff, Mirko Steffen, Margaretha Eichhorn und Marlies Scharping.

Für **Workshops** auf dem Kirchentag 2015 haben sich beworben: Siegfried Macht, Deborah Burrer, Sr. Monika, Astrid Thiele-Petersen.

Carmen Behrend ist verantwortlich für den **Infostand der CAT** auf dem Kirchentag. In der ausliegenden Liste für den Standdienst soll sich bitte jede/r eintragen, der bereit ist einen Standdienst zu übernehmen.

Kostenerstattung von Fahrten zum Kirchentag 2015 klärt der Vorstand.

Symposium 2017 mit 20-jährigem Vereinsjubiläum

Die Mitgliederversammlung spricht sich gegen eine Koppelung Symposium und Vereinsjubiläum aus. Das 20-jährige Vereinsjubiläum soll in die Mitgliederversammlung 2017 integriert werden. Die MV 2017 kann von Freitag – Sonntag dauern und sollte an einem Ort in der Mitte Deutschlands sein.

Antrag von Katharina Loske: darüber abzustimmen - Die MV stimmt einstimmig dafür, dass die Mitglieder ein Votum abgeben. „Soll das 20-jährige Vereinsjubiläum mit der Mitgliederversammlung 2017 zusammen veranstaltet werden?“

16 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung

Fachtagung Kreistanz 1.-4. Oktober 2015 in Vallendar

Sr. Monika verteilt den druckfrischen Tagungsflyer mit allen Informationen und bittet um Mithilfe bei der Werbung. Der Flyer wurde bereits an die Mitglieder per Mail versendet und wird noch auf der CAT-Homepage veröffentlicht. Es wird eine Informationsveranstaltung vom Verein innerhalb der Fachtagung geben. Zum Vorbereitungsteam gehören außerdem: Gudrun Schäfer (Forum Vinzenz Pallotti Vallendar), Katrin Gergen-Woll und Mechthild van Hauth. Flyerversand per Post an alle Mitglieder und Interessierten organisiert Sr. Monika.

Kirchentanzfestival 5.-8. Mai 2016 auf dem Hesselberg:

Im Festivalausschuss sind: Manfred Büsing, Anke Kolster, Gabriela Hesselbach und Barbara Kühn.

Katholikentag 25.-29. Mai 2016 in Leipzig:

Claudia Schimmer stellt sich als Ansprechpartnerin im Vorstand zur Verfügung.

Symposium 5.- 8. Januar 2017

in Essen-Werdern (Mittwoch-Sonntag) Bärbel Sinsbeck ist Ansprechpartnerin und im Vorbereitungsteam. Das Thema wird sein: „Da berühren sich Himmel und Erde“ Was ist Gottesdienst? Tanzen im Gottesdienst. Im Symposiumsteam sind: Marlies Scharping (Beisitzerin im Vorstand), Ruth Krönig, Margareta Eichhorn, Julianne Lorz,

7. Berichte aus den Regionalgruppen

- Bärbel Sinsbeck berichtet: **Regionalgruppe Rhein-Ruhr** belebt sich gerade wieder. Treffen im Advent 2014 und weiteres Treffen mit Referenten Sr. Monika (Mühlheim) halbjähriges Treffen = möglichst einen großen Raum ansprechen und zus. mit den Niederländern.
- **München** – Kairos-Haus: Tatjana berichtet vom Treffen zum Thema „Gnade“ mit 7 TN in kollegiale Leitung. Das Regionaltreffen im kommenden Jahr ist in Rattenbach vom **10. und 11. Juli 2015**, Freitag/Samstag angedacht zum Thema Schöpfung/den Atem Gottes spüren/ Die Hoffnung der Schöpfung liegt .../ Im Anfang schuf Gott ...und ich sah den neuen Himmel und die neue Erde... Das genaue Thema ist noch nicht festgelegt. (Barbara Dotzler-Okay am 09.10.14)
- **Forum Kirchentanz–Nord:** macht gerade eine schöpferische Pause bzw. ein Pausenjahr.
- **Regionalgruppe Mitte neu gegründet!**
Katrin berichtet, da Marlies Scharping und Margareta Eichhorn nicht anwesend sind:
Kontakt: Marlies Scharping / Marlies plant für das Frühjahr 2015 ein Regionaltreffen.
- **Forum Südwest:** Katrin berichtet: Werkstatt „Tanzgottesdienst“ findet am Samstag, den 22. Nov. 2014 in Stuttgart statt mit anschl. Vernetzungstreffen.
- **Regionalgruppe Ost (Berlin – Dresden)** – Katrin berichtet: Gründung voraussichtlich im Frühjahr 2015 - Kontakt: Kersten Pfaff (Berlin) und Gerlinde Becker (Dresden)
- Astrid Thiele-Petersen merkt an, dass es keine Gruppe für den Raum Hamburg – Bremen gibt. Idee die anwesenden Mitglieder der MV setzen sich mal zusammen (Astrid Thiele-Petersen, Katharina Loske, Dörte Massow, Ortrud Meyer-Larsen)

8. Bericht aus dem DBT = Deutscher Bundesverband Tanz e.V.

Bärbel Sinsbeck nahm an der Mitgliederversammlung teil und berichtet. Die Versammlung fand in Remscheid vom 5.-7. Sept. 2014 statt. Die CAT ist Mitglied und es dürfen 2 Mitglieder teilnehmen. Für die CAT fallen nur Fahrtkosten an. Die Themen des Bundesverbandes sind: Tanz – Kultur / Tanz – Sport / Tanz – Kunst. Der DBT-Mitgliedsbeitrag für Organisationen wurde für 2015 moderat auf 70 € erhöht. Es wurde ein Ausschuss „Deutscher Volkstanz“ gegründet, der eine CD und Tanzbeschreibungen erstellen soll.

Barbara Maier gibt die Vertretung der CAT beim DBT ab. Bärbel Sinsbeck wäre bereit die CAT wieder auf der MV des DBT zu vertreten; Interesse hätten auch Margareta Eichhorn und Tatjana Schnütgen. Der Vorstand berät wer, zur nächsten DBT-MV fährt.

Die nächste DBT-MV findet voraussichtlich am 31. Oktober 2015 statt.

9. Neuer Präsentations- und Infostand der CAT

Katrin Gergen-Woll stellt den neuen Präsentationsstand mit 3 Rollup-Banner und Theke vor. Marlies Scharping ist in Kontakt mit dem Grafiker. Es ist ein Anliegen möglichst die Materialien auch zu nutzen, um Werbung für die CAT zu machen. Die einzelnen Werbeträger sind so konzipiert, dass sie problemlos auch per Post als Paket versendet werden können. Ein Rollup-Banner soll als „große Visitenkarte“ des Vereins wirken.

Angebot von Wolfgang Burggraf: Er kann 1 x pro Tag eine Sendung bis 30 kg kostenlos versenden. Bitte bei Wolfgang sich melden.

11. Termin und Ort der MV 2015

Termin: **7.-8. November 2015** - Es wird ein Votum abgefragt, ob die MV 2-tägig stattfinden soll.
Votum: 15 Ja – Stimmen / 2 Enthaltungen Mögliche Orte: Nürnberg / Frankfurt / Salmünster

12. Sonstiges (Neu)

Manfred Büsing regt eine Verlängerung der Amtszeit des Vorstandes an, da 2016 Vorstandswahlen anstehen. Sein Votum wäre, dass der derzeitige Vorstand seine Vorstandszeit um 1 Jahr verlängert, damit das 20jährige Jubiläum in 2017 gut vorbereitet werden kann und die angeschobenen Projekte. Anke Kolster: Anregung für das 20-jährige Jubiläum 2017 einen Jubiläums-Ausschuss einzurichten, da nicht alles der Vorstand bewerkstelligen muss.

Unterstützung für Forschungsprojekt Kirchentanz: Tatjana Schnütgen hat ein Forschungsprojekt zum Kirchentanz und bittet um ein Votum.

Die MV bittet die Mitglieder, das Forschungsvorhabens des Mitglieds Tatjana Schnütgen, Doktorandin an der Universität Regensburg in evang. Theologie, zum Kirchentanz in der Gegenwart zu unterstützen durch das Ausfüllen und Rücksenden eines Umfragebogens für Anleiter/-innen und Teilnehmer/-innen.

Votum der MV zur Unterstützung: Abstimmung: 14 Ja – Stimmen 2 Enthaltungen
(1 Mitglied ist nicht im Raum)

Sr. Monika: Kinder und Jugendarbeit das Thema wird mit in die Vorstandssitzung genommen.
Bitte: ein paar Zeilen für den nächsten Newsletter schreiben und an Katrin weitergeben.

13. Schließung der Versammlung Ende: 13:07 Uhr

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit: Katrin Gergen-Woll (1. Vorsitzende)